



4/SN-25/ME

---

**AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG**


---

Zahl: PrsG-512.10  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 24.04.1996

An das  
Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft  
Stubenring 1  
A-1012 Wien

Auskunft:  
Dr. Harald Schneider  
Tel.: 05574/511-2065

Beim GESETZENTWURF	
Zl. 25	-GE/19 P6
Datum:	7. MAI 1996
Verteilt	9.5.96 U

Betrifft: Saatgutgesetz 1996;  
Entwurf, Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 18.3.1996, Zl. 12.603/05-IA2a/96

*Mano Payerl*

Zum übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Sortenzulassung, die Saatgutankennung und die Saatgutzulassung sowie das Inverkehrbringen von Saatgut (Saatgutgesetz 1996) wird Stellung genommen wie folgt:

Zu § 18 Abs. 1:

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit sollte die Wortfolge „von Gemüse“ entfallen, weil sich der 3. Abschnitt über Standardsaatgut gemäß der Begriffsbestimmung im § 2 Abs. 1 Z. 8 auf Saatgut von Gemüse beschränkt.

Zu § 41:

Sollte seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft beabsichtigt sein, Be-  
dienstete des Landes Vorarlberg zu Überwachungsorganen zu bestellen, so hat der Bund die  
gesamten Vollzugskosten (Personalkosten, Kosten für die Benützung der Infrastruktur) zu  
tragen.

- 2 -

Zu § 71 Abs. 4:

Die Zusammensetzung der Sortenzulassungskommission ist im Abs. 2 geregelt. Der Verweis auf diese Bestimmung ist daher richtigzustellen.

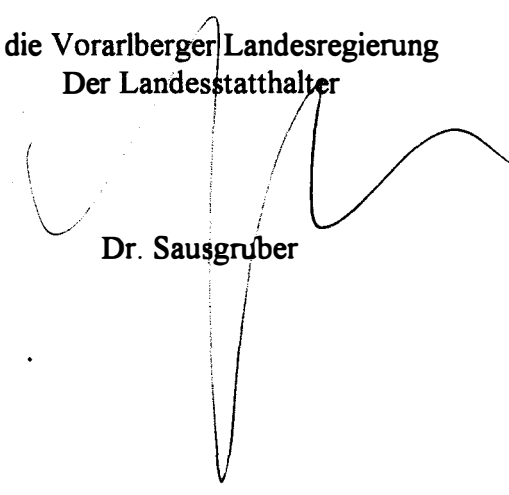
Zu § 72 Abs. 2 zweiter Satz:

Entsprechend der in anderen Rechtsmaterien normierten und in der Praxis üblichen Vorgangsweise sollte ein Antrag bei Stimmgleichheit als abgelehnt gelten. Demnach sollte das Wort „angenommen“ durch das Wort „abgewiesen“ ersetzt werden.

Zu § 87 Abs. 5:

Die Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Landes Vorarlberg hat gemäß der zitierten Übergangsbestimmung noch Kontrollaufgaben bis zum 30. Juni 1998 wahrzunehmen. Die dem Land Vorarlberg aufgrund dieser Übergangsbestimmung erwachsenden Vollzugskosten sind zur Gänze vom Bund zu tragen.

Für die Vorarlberger Landesregierung  
Der Landesstatthalter



Dr. Sausgruber

- a) **Allen  
Vorarlberger National- und Bundesräten**
  
- b) **An das  
Präsidium des Nationalrates  
1017 Wien  
(22-fach)**
  
- c) **An das  
Präsidium des Bundesrates  
Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 Wien**
  
- d) **An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst  
1010 Wien**
  
- e) **An alle  
Ämter der Landesregierungen  
z.H. Herrn Landesamtsdirektor**
  
- f) **An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landesregierung  
1014 Wien**
  
- g) **An das  
Institut für Föderalismusforschung  
6020 Innsbruck**

**zur gefälligen Kenntnisnahme.**

**Für die Vorarlberger Landesregierung  
Der Landesamtsdirektor**

**Dr. Brandtner**

**F.d.R.d.A.**

